



Ernte gut – alles gut! Das neue Bio-Olivenöl nativ extra ist da!

Im April 2022 gingen rund 100 Liter Regen pro Quadratmeter innerhalb einer Woche auf unser Tal nieder. Kurz danach begannen die Olivenbäume zu blühen. Alles war perfekt.

In der Vegetationsperiode vor der Hitze des Sommers, wachsen die neuen Zweige der Olivenbäume. Wie ein schützendes Netz legen sich dann die jungen Blätter über die kleinen Oliven, die in ihrem Schatten an den Ästen des Vorjahres wachsen. So entkommen sie der direkten Sonneneinstrahlung und reduzieren ihren Wasserbedarf. Aber sie sind auch den Blicken entzogen und das hatte Folgen für die kommende Ernte.

Beim Rundgang über die Terrassen, den wir stets im August machen, um zu sehen, mit welcher Erntemenge wir zu rechnen haben, sah es in diesem Jahr nicht nach einer großen Ernte aus. Es schien so, als hätten über die Hälfte der Bäume wenig Oliven angesetzt. Erst im Oktober stellte sich dann heraus, dass wir einer optischen Täuschung aufgesessen waren. Das Laubwerk der neuen Blätter hatte viele Oliven einfach im Inneren verschwinden lassen. Wir entdeckten dort, wo wir nur oberflächlich geschaut hatten, eine reiche Ernte und mussten uns beeilen, alles von den Bäumen zu kämmen. Trotzdem hatten wir noch Zeit für den Blick auf die Reste des Ei-Pakets der Gottesanbeterin (heller Kokon). Die erwachsenen Tiere konnten wir immer wieder im Olivenhain beobachten. Dort jagen sie andere Insekten. Eine von ihnen setzte sich sogar auf den Arm und schaute uns an. Gottesanbeterinnen können den Kopf drehen und in alle Richtungen schauen. Mehr seltene Insektenarten und mehr Feuchtigkeit durch die Wildbüsche am Rande der Felder sind ein Indiz dafür, dass wir in Sachen Naturschutz alles richtig machen.



Am Ende hatten wir ein Drittel mehr der Olivenmenge des vergangenen Jahres. Wunderbar! Auch die Qualität stimmte. Bei der Verkostung stellten wir neben einer ausgewogenen Schärfe und Bitterkeit auch eine frische Note fest - ein Indiz für beste Qualität! Ganz Spanien klagte über eine der schlechtesten Olivenernten der Geschichte. Die Preise für Olivenöl stiegen mit der Inflation und der geringen Ernte bei gleicher Nachfrage stark an.

Wir aber haben beschlossen, unseren Preis in diesem Jahr nicht anzuheben. Wer gleich eine Kiste mit 12 Flaschen kauft, erhält einen Rabatt von 10%. Vielen Dank und Herzliche Grüße. Carola Belloni und Leon Beudt